

Kontakt: Dr. Rolf Meuther (Geschäftsführender Vorstand)
info@sfz-bw.de

16. November 2021

Pressemitteilung

Schülerforschungszentrum
Südwestfalen (SFZ®)
Klösterle 1a
88348 Bad Saulgau

SFZ-Standorte:
Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Landkreis Biberach, Neckaralb,
Tuttlingen, Überlingen, Langenau,
Wangen

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-bw.de

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins
Dr. Rolf Meuther

Tuttlinger SFZ-Teams auf Erfindermesse iENA ausgezeichnet

Nürnberg: Zwölf Nachwuchserfinderinnen und Nachwuchserfinder des Schülerforschungszentrums Südwestfalen erhielten am Wochenende Gold- und Silber-Medaillen für Ihre Forschungsprojekte auf der internationalen Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“

Wenn im Herbst die iENA, eine der größten Erfindermessen der Welt, ihre Türen in Nürnberg wieder öffnet, ist das Schülerforschungszentrum (SFZ) Südwestfalen mit dabei. Seit einigen Jahren stellen dort kreative Schülerinnen und Schüler an einem eigenen SFZ-Stand technische Entwicklungen aus, die sie zuvor an einem der acht SFZ-Standorte in Südwestfalen ausgetüftelt haben. In diesem Jahr durfte sich das SFZ Südwestfalen über insgesamt zwei Gold- und drei Silbermedaillen sowie die Sonderauszeichnung der Stadt Nürnberg für eine herausragende Innovation freuen.

Das Forschungsprojekt „Biomodifizierte selbstheilende Baustoffe“ von Tabea Hosch und Magnus Spang wurde mit Gold ausgezeichnet. Bereits im Juli wurde den Beiden der renommierte „Arthur Fischer Erfinderpreis“ für ihre Arbeit verliehen.

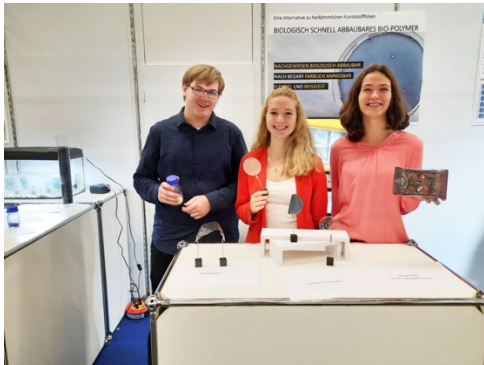
Noch einmal Gold ging an ein Schülerprojekt vom SFZ-Standort Ulm. Jonas Münz und Simon Stückrad präsentierten das von ihnen entwickelte „Nachverfestigungsverfahren für additiv gefertigte Bauteile“. Bei diesem Verfahren werden Bauteile in einer Druckkammer mit 7.000 bar zusammengepresst und durch Hochleistungsultraschall verfestigt. Die Lebensdauer der mit diesem Verfahren nachverfestigten Bauteile kann bis zu 17-fach erhöht werden. Auch diese beiden Erfinder wurden bereits mit dem Arthur Fischer Erfinderpreis im Juli ausgezeichnet.

Eine Silber-Medaille ging an ein weiteres SFZ-Team aus Tuttlingen. Rebecca Ritter, Maria Messmer und Niklas Senz erzeugten mit ihrem Projekt „Biologisch schnell abbaubare Kunststofffolien“ große Aufmerksamkeit und erhielten dafür zusätzlich die Sonderauszeichnung der Stadt Nürnberg für eine herausragende Innovation. Da auf der iENA insgesamt nur zwei Sonderauszeichnungen vergeben

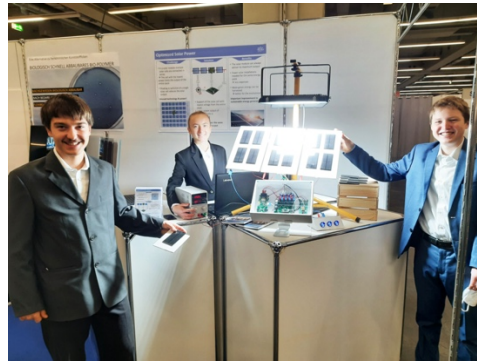
wurden ist dies eine echte Ehre! Außerdem wurde ein Beitrag über das Chitosan-Projekt im ZDF-Morgenmagazin gesendet sowie in der ZEIT ONLINE veröffentlicht.

Zwei weitere Tuttlinger Projekte wurden ebenfalls mit einer Silber-Medaille ausgezeichnet: „Biopolymer auf Algenbasis“ von Roland Grimm und Nathanael Strom sowie „Leistungssteigerung und Verlustminimierung bei solarer Energiegewinnung“ von Stefanie Eski, Jan Reckermann und Florian Brütsch.

Möglich gemacht hatte den SFZ-Stand auf der Erfindermesse, wie bereits in den Jahren zuvor, das SFZ-Partnerunternehmen KLS Martin aus Tuttlingen.



v.l.n.r._Niklas Senz_Rebecca Ritter_Maria



v.l.n.r._Jan Reckermann_Stefanie Eski_Florian Brütsch



v.l.n.r._Roland Grimm_Nathanael Strom



v.l.n.r._Tabea Hosch_Magnus Spang



vl Jonas Münz_Simon Stückrad